

Reglement der Thuner Hallenmeisterschaft für die Saison 2018/19

1. Spielleitung

Die Spielleitung besteht aus den vier Mitgliedern der Spiko. Sie wird vom Spiko-Präsident geleitet.

2. Finanzielles

Nenngeld, Punkte- und Rangprämien werden von der Spielleitung bestimmt. Sie sind im Anhang zu diesem Reglement dargestellt.

3. Spielberechtigung

An der Thuner Hallenmeisterschaft können alle spielberechtigten Teams, welche sich innerhalb der Ausschreibungszeit angemeldet haben, teilnehmen.

Spielberechtigt sind:

- Junioren und Aktivmitglieder des CC Thun Regio.
- Über die Spielberechtigung auswärtiger Spieler entscheidet der Vorstand auf Antrag.
- Ein Team, welches im Vorjahr an der Hallenmeisterschaft teilgenommen hat, gilt dann als weiter bestehend, wenn von seinen Mitgliedern der Skip und mindestens ein Spieler oder die drei Spieler ohne den Skip zusammen bleiben. Im zweiten Fall trägt das neue Team einen anderen Namen. Jedes Team kann zu Beginn der Hallenmeisterschaft weitere Spieler melden. Der Spieler gilt dann als zum Team gehörend.

4. Spielmodus/Rangierungen

- Die gemeldeten Teams werden in zwei möglichst gleich grosse und möglichst gleich spielstarke Gruppen eingeteilt. Bei der Gruppenbildung wird zudem darauf geachtet, dass sich die Gruppen gegenüber der Vorsaison so sehr wie möglich unterscheiden.
- Pro Gruppe wird eine Round Robin ausgetragen.
- Die Teams auf den Rängen 1 und 2 beider Gruppe spielen Playoffs jeder gegen jeden um die Ränge 1 bis 4 der Hallenmeisterschaft.
- Die Teams auf den Rängen 3 und 4 beider Gruppe spielen Playoffs jeder gegen jeden um die Ränge 5 bis 8 der Hallenmeisterschaft.
- Die Teams auf den Rängen 5 und 6 beider Gruppe spielen Playoffs jeder gegen jeden um die Ränge 9 bis 12 der Hallenmeisterschaft.
- Die Teams auf den Rängen 7 und 8 beider Gruppe spielen Playoffs jeder gegen jeden um die Ränge 13 bis 16 der Hallenmeisterschaft.
- Die Teams auf den Rängen 9 und 10 beider Gruppe spielen Playoffs jeder gegen jeden um die Ränge 17 bis 20 der Hallenmeisterschaft.
- Die Rangierung in den Playoffs erfolgt nach Punkt, End, Stein. Erzielen zwei Teams in den Playoffs gleich viele Punkte, Ends und Steine ist jenes Team besser klassiert, dass in der Round Robin mehr Punkte erzielt hat (bei Punktgleichheit zählen Ends, dann Steine).
- Alle Spiele gehen über 8 Ends (Punkte: 2 für Sieg, 1 für Peels, 0 für Niederlage). Nach jeder Runde wird eine Gruppenrangliste erstellt. Als Wertung gilt: Punkte; Ends, Steine.
- Für alle Spiele zählt eine Zeitlimite von 1 Stunde und 45 Minuten. Hat der letzte Stein im 7. End die nähere Hogline überschritten, kann das 8. gespielt werden. Diese Regelung gilt auch für verschobene Spiele. Auch bei verschobenen Spielen ist die Uhr einzuschalten. Sollte dies nicht möglich sein, ist das Einhalten der Zeitlimite Teil von Spirit of Curling.
- Alle in der Round Robin ausgetragenen Spiele werden als "Cash Games" gespielt.
- Playoff-Spiele sind keine „Cash-Games“.

5. Spielverschiebungen

- Spiele werden gemäss Spielplan ausgetragen. Eine Spielverschiebung soll nur in Ausnahmefällen erfolgen. Spielverschiebungen erfordern das Einverständnis des Gegners. Sie sind mindestens 48 Stunden vor Spielbeginn dem Spiko-Präsidenten und dem Eismeister bekannt zu geben.

6. Alternare und Ersatzspieler

- Sind für ein Spiel nicht genügend Spieler verfügbar, können höchstens zwei Ersatzspieler bestimmt werden. Der erste Ersatzspieler spielt die Nummer 1, der zweite die Nummer 2.
- Ersatzspieler übernehmen keine Skipfunktion.

- Ein Ersatzspieler darf maximal dreimal im gleichen Team spielen.
- Ersatzspieler (Junioren, Aktivmitglieder des CC Thun Regio), die in keinem die Meisterschaft bestreitenden Team gemeldet sind, dürfen mehr als dreimal im gleichen Team aushelfen.
- Ersatzspieler (Mitglied eines Mieterclubs), die in keinem die Meisterschaft bestreitenden Team gemeldet sind, dürfen nach dem Erwerb der Spielberechtigung bei der Spielleitung mehr als einmal im gleichen Team aushelfen. Die Spielberechtigung muss vor dem ersten Einsatz gelöst sein.
- Fehlt in einem Team mit drei Spielern, die in den letzten beiden Saisons den Einsteigerkurs besucht haben, der Skip, kann das Team die Position des Ersatzspielers frei bestimmen.

7. Unregelmässigkeiten

- Tritt ein Team zu einem angesetzten Spiel nicht oder in nicht regelkonformer Besetzung an, wird das Spiel mit einer Forfait-Niederlage gewertet.
- Ein Forfaitspiel wird wie folgt gewertet: Gewinner 2 Punkte, 5 Ends, 8 Steine; Verlierer 0 Punkte, 0 Ends, 0 Steine.
- Spiele zu dritt sind zu vermeiden und pro Saison maximal einmal erlaubt. Tritt ein Team ein zweites Mal mit drei Spielern an, wird das Spiel forfait gewertet.
- Nichtantreten entspricht einer Forfaitniederlage.
- Verhalten sich beide Teams fehlerhaft, werden beide mit einer Forfait-Niederlage gewertet.

8. Schlussbestimmungen

In allen Fällen, in denen dieses Reglement nicht Klarheit schafft, entscheidet die Spielleitung endgültig. Das Reglement der Thuner Hallenmeisterschaft 2018/19 wird den Skips aller teilnehmenden Teams zugestellt. Das Reglement ist in der Curlinghalle am Anschlagbrett zwischen den beiden Garderoben aufgehängt.

Thun, 21. August 2018 – Die Spielleitung

ANHANG: Nenngeld, Punkte- und Rangprämien

Nenngeld	20	300	6'000
Teams			
Spiele		Punkte	Prämie
Gruppe A - 45 Spiele zu 2 Punkten	90	15	1'350
Gruppe b - 45 Spiele zu 2 Punkten	90	15	1'350
Rangprämien			
		Rang 1	400
		Rang 2	350
		Rang 3	300
		Rang 4	250
		Rang 5	300
		Rang 6	250
		Rang 7	200
		Rang 8	150
		Rang 9	200
		Rang 10	150
		Rang 11	100
		Rang 12	50
		Rang 13	150
		Rang 14	100
		Rang 15	50
		Rang 16	0
		Rang 17	150
		Rang 18	100
		Rang 19	50
		Rang 20	0
Apero bei der Siegerehrung (Pizza, Getränke)			0
wird vom Club offeriert		Ausgaben	6'000
		Einnahmen	6'000